



ARBOŠ - GESELLSCHAFT FÜR MUSIK UND THEATER
ARBOŠ - COMPANY FOR MUSIC AND THEATRE
ARBOŠ - SOCIÉTÉ POUR LA MUSIQUE ET LE THÉÂTRE

VISUAL $\frac{20}{23}$

24. europäisches und internationales visuelles theater festival
24rd european and international visual theatre festival

17. Mai 2023 - 17. Juni 2023
May 17th to June 17th 2023

THEATER IM URBANEN

RAUM VON WIEN

18. Mai 2023 - 26. Mai 2023, jeweils 15.00 Uhr



ARBOŠ - GESELLSCHAFT FÜR MUSIK UND THEATER
ARBOŠ - COMPANY FOR MUSIC AND THEATRE
ARBOŠ - SOCIÉTÉ POUR LA MUSIQUE ET LE THÉÂTRE

VISUAL $\frac{20}{23}$

24. europäisches und internationales visuelles theater festival
24rd european and international visual theatre festival

17. Mai 2023 - 17. Juni 2023
May 17th to June 17th 2023

"Die 5 Sinne" Szenen mit Texten von außergewöhnlichen Frauen

Inszenierung und Produktion: Herbert Gantschacher

Übersetzung in Österreichische Gebärdensprache: Werner Mössler / Gebärdensprachcoach: Horst Dittrich

Es spielen: Werner Mössler und Markus Rupert

5 Gedichte und Texte von 5 außergewöhnlichen Frauen, der einsinnigen taubblinden Laura Bridgman (sie verfügte über den Tastsinn), der zweisinnigen taubblinden Marie Heurtin (sie verfügte über den Tast- und Riechsinn), der dreisinnigen taubblinden Helen Keller (sie verfügte über den Tast-, Riech- und Geschmackssinn), Mary Ann Moore (die US-amerikanische blinde Schriftstellerin) und Sarah Harvey Porter (die US-amerikanische Gehörlosenpädagogin von der Gallaudet-Universität in Washington D.C., die weltweit einzige Universität, in der in Gebärdensprache gelehrt wird).

2020 Laura Bridgman "Hell und Dunkel" PRODUKTION AUS DEM REPERTOIRE, 2021 Marie Heurtin "Gestern" PRODUKTION AUS DEM REPERTOIRE, 2022 Helen Keller "Freiheit" PRODUKTION AUS DEM REPERTOIRE, 2023 Mary Ann Moore "Die Vergangenheit und die Zukunft" NEUPRODUKTION, 2024 Sarah Harvey Porter "Musik in der Luft".

"O spüren Sie nicht unsere Beschränkungen, denn wir machen Gebrauch von ihnen," schrieb die taubblinde Helen Keller im Jahr 1905 an den Wiener Philosophen, Pazifisten und Reformpädagogen Wilhelm Jerusalem (1856-1923, der das literarische Talent von Helen Keller entdeckt hatte. Unter diesem Motto steht auch die des Visuellen Theaters, die die Situation von 5 Frauen und deren kulturelles und künstlerisches Wirken zeigt. Zugleich ist es ein Theaterprojekt über Menschen, die über 1, 2, 3 und 4 Sinne verfügen. Laura Bridgman (1829-1889) verfügte nur über den Tastsinn. Sie war die erste Taubblinde, die eine volle Schulbildung erhielt und auch Klavier spielen konnte. Marie Heurtin (1885-1921) konnte tasten, riechen wie auch lesen und schreiben. Helen Keller (1880-1968) schaffte es als Taubblinde mit höchster Auszeichnung zu promovieren, schrieb Bücher und war 1913 an der Gründung des ersten Taubblinden-Instituts in Wien beteiligt. Die US-amerikanische Dichterin Mary Ann Moore (1843-1918) erzielte als Blinde und Hörbehinderte mit Ihren Büchern große Erfolge. Die US-amerikanische Pädagogin Sarah Harvey Porter (18675-1922) zeigte, dass Musik auch für Gehörlose erlebbar ist.

Das erste Projekt, das in dieser Reihe in Szene gesetzt worden ist, ist das Gedicht von Laura Bridgman mit dem programmatischen Titel "Licht und Dunkel". Hier erfährt das Publikum die Eindrücke zum Thema Helligkeit aus der Situation einer Taubblinden als Bereicherung des Leben, so dass dafür auch ein anderer Satz von Helen Keller an Bedeutung gewinnt: "Hindernisse sind dazu da, um überwunden zu werden." Beschränkungen für ein erfülltes Leben gibt es sozusagen keine. Die erste Monographie über Laura Bridgman verfasste Wilhelm Jerusalem.

VORSTELLUNG: 23.Mai 2023 ab 15.00 Uhr als Theater im Urbanen Raum Wien (U-Bahnstationen, Straßenbahnstationen, S-Bahnstationen). Die Vorstellung wird auch direkt im Internet übertragen.

Das zweite Projekt in dieser Reihe widmet sich der französischen taubblinden Schriftstellerin Marie Heurtin mit dem Text "Gestern". Sie wurde tatsächlich als taubblindes Mädchen geboren. Sie ist von Geburt an gehörlos und blind gewesen. Laura Bridgman ist hingegen zwar fünfsinnig geboren worden, verlor aber im Alter von zwei Jahren in Folge einer Scharlacherkrankung bis auf den Tastsinn alle Sinne. Da Marie Heurtin von Geburt an blind und gehörlos war, ist sie für die Wissenschaft insofern von großer Bedeutung gewesen. Mit Marie Heurtin war Wilhelm Jerusalem im Briefkontakt und hat über sie auch die erste Biographie geschrieben.

VORSTELLUNG: 21.Mai 2023 ab 15.00 Uhr als Theater im Urbanen Raum Wien (U-Bahnstationen, Straßenbahnstationen, S-Bahnstationen). Die Vorstellung wird auch direkt im Internet übertragen.

Das dritte Projekt widmet sich der US-amerikanischen der Menschenrechtsaktivistin und taubblinden Schriftstellerin Helen Keller, deren literarisches Talent Wilhelm Jerusalem entdeckte. Jerusalem und Keller verband auch ein lebenslanger Briefwechsel. Im Text "Freiheit" setzt sich Helen Keller mit der Idee der Freiheit des Menschen und des menschlichen Lebens auseinander, so dass hier ein anderer Satz von Helen Keller an Bedeutung gewinnt: "Hindernisse sind dazu da, um überwunden zu werden." Beschränkungen für ein erfülltes Leben gibt es keine.

VORSTELLUNGEN: 19. und 25. Mai 2023 ab 15.00 Uhr als Theater im Urbanen Raum Wien (U-Bahnstationen, Straßenbahnstationen, S-Bahnstationen). Die Vorstellungen werden auch direkt im Internet übertragen.

Das vierte Projekt widmet sich der US-amerikanischen blinden und hörbehinderten Dichterin Mary Ann Moore und ihrem Gedicht "Die Vergangenheit und die Zukunft". Sie verfügte über praktisch vier Sinne, den Tastsinn, den Geruchssinn, den Geschmackssinn den Hörsinn. Sie erzielte als blinde Dichterin mit Ihren Büchern große Erfolge.

VORSTELLUNGEN 18., 20., 22., 24., 26.Mai 2023, jeweils ab 15.00 Uhr als Theater im Urbanen Raum Wien (U-Bahnstationen, Straßenbahnstationen, S-Bahnstationen). Alle Vorstellungen werden auch direkt im Internet übertragen.



VISUAL 2024

25. Europäisches und Internationales
Visuelles Theater Festival
in Wien und Österreich
8.Mai 2024 - 8.Juli 2024



VISUAL 2024

25. Europäisches und Internationales
Visuelles Theater Festival
in Wien und Österreich
8.Mai 2024 - 8.Juli 2024

